

Der Gemeinderat informiert

Sitzung vom 13.08.2026



Ortsbürgermeister **Klaus Mildenberger** stellte **Susanne Gottner** als neue Schriftführerin vor und verpflichtete sie zur Verschwiegenheit.

Die Firma **Schneider-Bau** aus Merxheim erhielt als günstigster Bieter den Zuschlag für die Erschließung des 2. Bauabschnitts „Vor Zoelbaum“ und plant den Baubeginn Mitte August. Die **Bauplatzpreise** liegen bei rund 85 Euro/m². Für die gemeindeeigenen Plätze wurde festgelegt, dass mindestens ein Einfamilienhaus mit 120 m² Wohnfläche zu errichten ist; Siesbacher Bürger werden im Konkurrenzfall bevorzugt.

Zur Nutzung möglicher Synergieeffekte der anwesenden Baufirma diskutierte der Rat die Herstellung von Entwässerungsgräben „auf der Heide“ sowie den Austausch defekter Randsteine und Straßeneinläufe. Die Bauabteilung der Verbandsgemeinde wird zur Klärung der Sachstände und zur fachlichen Empfehlung hinzugezogen.

Der Gemeinderat unterstützt die Anschaffung eines leistungstärkeren **Traktors** durch die Jagdgenossenschaft, um den vorhandenen Böschungsmulcher effizient einsetzen zu können. Grundsätzlich wurde der Errichtung eines neuen **Geräteschuppens** zugestimmt; die Gemeindeführung übernimmt die weitere Planung.

Nach ausführlicher Beratung soll die zunächst aus Kostengründen zurückgestellte **Außengebietsentwässerung** – vorbehaltlich der Finanzierungsmöglichkeit – umgesetzt werden. Ein Zuschuss aus dem Investitionsstock ist beantragt. Die Maßnahme erfolgt parallel zur Erneuerung der Asphaltdecke und der Hausanschlüsse durch die VG-Werke „Im Eck“.

Der Rat genehmigte die Anträge des Turnvereins (Sportgeräte, Stehtische) und der Heimatfreunde (Beamer) und leitet sie entsprechend weiter. Eine Spende der Kreissparkasse in Höhe von 4.000 Euro für die Erneuerung des Boulefeldes wurde dankend angenommen. Zudem tritt die Ortsgemeinde der „Bauhofgemeinschaft Hochwald“ bei und stellt damit insbesondere den Winterdienst für die Gemeindestraßen sicher.

Der Ortsbürgermeister informierte über eine **Unterspülung der Struth-Chaussee** im Siesbacher Bereich; die Behebung wurde durch den Bürgermeister der VG beauftragt, die Kosten trägt (zunächst) die Ortsgemeinde.

Die Schottertransporte für den **Windpark Siesbach Süd** enden Mitte August weitgehend. Anschließend beginnen die Kabelverlegungen im Windfeld. Die Betonfundamente werden ab September vorbereitet, die Betonage ist ab Oktober vorgesehen; für jede Anlage werden an zwei Tagen umfangreiche Transporte erwartet.

Der Wendeplatz im Unterdorf ist genehmigt, sodass spätere Transporte über die B41–Rötsweiler erfolgen. Aufgrund geänderter gesetzlicher Vorgaben müssen die **Schwertransporte** nach intensiver Prüfung durch die Firma GERES nun entweder über **Siesbach oder Hussweiler** geführt werden.

Der Gemeindewald wurde für das klimaangepasste Waldmanagement erfolgreich begutachtet – Revierförster **Jonathan Graeff** wurde ausdrücklich für die hervorragende Arbeit gelobt.